

NORD/LB am Morgen

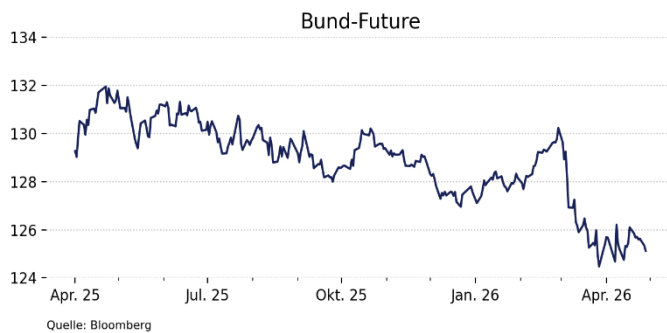
29. April 2026

Marktdaten

	28.04.2026	27.04.2026	31.12.2025	Ytd %
DAX	24.018,26	24.083,53	24.490,41	-1,9
MDAX	30.057,46	30.362,01	30.617,67	-1,8
TECDAX	3.596,65	3.651,75	3.622,27	-0,7
EURO STOXX 50	5.836,10	5.860,32	5.791,41	0,8
STOXX 50	5.026,33	5.040,09	4.918,02	2,2
DOW JONES IND.	49.141,93	49.167,79	48.063,29	2,2
S&P 500	7.138,80	7.173,91	6.845,50	4,3
MCSI World	4.614,35	4.638,77	4.430,38	4,2
MSCI EM	1.616,88	1.629,94	1.404,37	15,1
NIKKEI 225	59.917,46	60.537,36	50.339,48	19,0
Euro in USD	1,1716	1,1723	1,1745	-0,2
Euro in YEN	186,88	186,82	183,58	1,8
Euro in GBP	0,8665	0,866	0,8717	-0,6
Bitcoin (USD)	76.351,62	77.058,26	87.598,39	-12,8
Gold (USD)	4.590,49	4.690,33	4.319,37	6,3
Rohöl (Brent ICE USD)	111,26	108,23	60,85	82,8
Bund-Future	125,13	125,35	127,57	
Rex	122,92	123,25	124,38	
Umlaufrendite	3,03	2,98	2,78	
3M Euribor	2,15	2,17	2,026	
12M Euribor	2,731	2,763	2,243	
Bund-Rendite 10J.	3,067	3,033	2,855	
Bund-Rendite 20J.	3,514	3,497	3,383	
US-Treasuries 10J.	4,346	4,34	4,167	
CO2 Emissionsrechte	75,11	74,74	87,37	-14,0

Quelle: Bloomberg

Charts



Termine

Zeit CET	Land	Indikator	für	Prognose NORD/LB
10:00	EU	Geldmenge M3 sa Y/Y	Mär	3,2%
11:00	EU	Economic Sentiment	Apr	95,0
11:00	EU	Industrieertrauen	Apr	-6,0
11:00	EU	Dienstleistungsertrauen	Apr	3,0
11:00	EU	Verbrauchervertrauen, endg.	Apr	-20,6
14:00	DE	CPI M/M, vorl.	Apr P	0,6%
14:00	DE	CPI Y/Y, vorl.	Apr P	2,9%
14:00	DE	HVPI M/M, vorl.	Apr P	0,7%
14:00	DE	HVPI Y/Y, vorl.	Apr P	3,0%
14:30	US	Auftragseing. langl. Güter M/M, vorl.	Mär P	0,6%
14:30	US	Baubeginne	Mär	1.430K
14:30	US	Baugenehmigungen, vorl.	Mär P	1.400K
20:00	US	Fed Zinsentscheidung		3,75%
Unternehmen/Sektor				
06:45	CH	UBS	Q1-Zahlen	
07:00	CH	Sandoz	Q1-Umsatz	
07:00	DE	Deutsche Bank	Q1-Zahlen	
07:00	DE	Mercedes-Benz	Q1-Zahlen	
07:00	DE	Wacker Chemie	Q1-Zahlen	
07:00	DE	Hella	Q1-Zahlen	
07:00	DE	Fuchs	Q1-Zahlen	
07:00	SE	Volvo Cars	Q1-Zahlen	
07:30	DE	Adidas	Q1-Zahlen	
07:30	DE	Traton SE	Q1-Zahlen	
07:30	DE	Symrise	Q1-Umsatz	
07:30	AT	Andritz	Q1-Zahlen	
07:30	NL	KPN	Q1-Zahlen	

Marktumfeld

- // Die dt. Arbeitsagenturen blicken so **pessimistisch** auf den **Arbeitsmarkt** wie seit der Corona-Pandemie nicht mehr. Das IAB-Arbeitsmarktbarometer (Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung) verharrte im April bei 99,4 Punkten, die Beschäftigungskomponente fiel auf 100 Punkte und damit auf den schwächsten Wert seit 2020. Ursachen sind laut IAB die anhaltende Industrieflaute, der Ölpreisschock und teils auch der Iran-Krieg; zugleich wird mit **weiter steigender Arbeitslosigkeit** gerechnet. Morgen wissen wir mehr, dann legt die Bundesagentur für Arbeit (BA) ihre April-Zahlen vor.
- // Die Banken im Euroraum haben in Q1/26 ihre **Kreditvergabe** angesichts der wirtschaftl. Folgen des Iran-Kriegs stärker als erwartet verschärft und wollen diesen Kurs fortsetzen. Treiber sind gestiegene Energiepreise, höhere Refinanzierungskosten, erhöhte Konjunkturrisiken und eine gesunkene Risikobereitschaft, (Quelle: EZB Bank Lending Survey). Bei **Unternehmenskrediten** war es die **deutlichste Straffung** seit Q3/23, mit zusätzlichen **Restriktionen für energieintensive Firmen** und Engagements im Nahen Osten. Für Q2/26 erwarten die Banken eine weitere deutliche Verschärfung der Standards. Gleichzeitig ging die Kreditnachfrage im ersten Quartal wegen höherer Unsicherheit und Investitionszurückhaltung gegen den Erwartungen leicht zurück.
- // **Tagesausblick:** Heute werden wir zwei Datenpunkte von hoher Marktrelevanz erhalten, wobei Ersterer die Inflationsentwicklung aus Deutschland darstellt. Während die Preissteigerungsrate im März aufgrund der unsicheren Lage auf den Ölmärkten deutlich anstieg, dürfte dies nicht mehr ganz so dynamisch im April ausfallen, wobei unsere Month-on-Month-Prognose noch hinreichend in den Geldbeuteln zu spüren sein dürfte. Am Abend deutscher Zeit wird außerdem Jerome Powell vor die Presse treten und über die geldpolitischen Beratungen informieren. Der US-Leitzins dürfte unserer Auffassung nach bei 3,75% verbleiben.

Aktien- und Rentenmärkte

- // Die derzeitige Patt-Situation im Nahen Osten entließ am Dienstag den **dt. Leitindex** mit leichten Verlusten in den Feierabend. Der fehlende Fortschritt bei den Friedensverhandlungen schlägt sich auch am Rentenmarkt nieder. **Anleiherenditen** bewegen sich wieder in Richtung ihrer mittleren Kriegs-Hochstände.

Unternehmen

- // Der österreichische Baukonzern **STRABAG** hat dank florierender Infrastrukturprojekte im vergangenen Jahr den höchsten Gewinn seiner Unternehmensgeschichte erzielt (trotz konjunktureller Gegenwinde wie eines späten Bundeshaushalts in Deutschland und Klammer Österreich, Kommunen). Konzernchef Kratochwill verwies auf Rekordwerte bei Leistung, Auftragsbestand und EBIT-Marge, getragen v.a. vom **Ausbau von Energie- und Wassernetzen** sowie dem Bau von High-Tech-Fabriken und dem Markteintritt in Australien. Das Konzernergebnis stieg 2025 um 11% auf EUR 916 Mio., das EBIT legte um 17% auf rund EUR 1,25 Mrd. zu, die Marge erreichte 6,7%. Der Auftragsbestand wuchs um 24% auf EUR 31,3 Mrd., die Bauleistung um 6% auf EUR 20,4 Mrd., begünstigt auch durch mildes Wetter in Deutschland. Für 2026 strebt STRABAG zwar eine Bauleistung von rd. EUR 22 Mrd. an, rechnet jedoch mit einer niedrigeren EBIT-Marge von 5,0 - 5,5% und sieht Risiken durch steigende Energie- und Materialpreise infolge geopolitischer Spannungen.

Devisen und Rohstoffe

- // Die Bank of Japan möchte vorerst wohl doch noch keine Anpassungen an ihrer zinspolitischen Ausrichtung vornehmen. Auf der gestrigen Notenbank Sitzung wurde der maßgebliche Leitzins nicht angefasst und notiert folglich weiterhin bei einem Wert von 0,75%. Perspektivisch werden die japanischen Geldpolitiker aber wohl nicht um Zinsanhebungen herumkommen. Der **Yen** bleibt in dieser Gemengelage schwach. Ggü. dem US-Dollar flirrt der Yen (159,46) weiter mit seinem 12-Monatshoch (160,41).
- // Nicht nur die Strasse von Hormuz ist immer noch gesperrt, auch die Friedensverhandlungen zwischen dem Iran und den USA bleiben im wahrsten Sinn des Wortes blockiert. In diesem Umfeld hat sich der Preis der **Rohölsorte Brent** wieder sukzessive an das höchste Niveau seit drei Wochen herangerobbt. Innerhalb von nur sieben Tagen steigt der Preis pro Fass um mehr als 8%!
- // Die gestrige Meldung, dass die Vereinigten Arabischen Emirate die OPEC+ zum 01. Mai verläßt, sorgte am Markt für Aufsehen. Zeigt es doch die großen Meinungsverschiedenheiten innerhalb der Organisation. Laut Experten dürften die Auswirkungen auf den Ölpreis voraussichtlich vor allem langfristig sein.

Wichtige Hinweise:

Dieses Informationsschreiben (nachfolgend als „Information“ bezeichnet) ist von der NORDDEUTSCHEN LANDESBANK GIROZENTRALE („NORD/LB“) erstellt worden. Die für die NORD/LB zuständigen Aufsichtsbehörden sind die Europäische Zentralbank („EZB“), Sonnemannstraße 20, D-60314 Frankfurt am Main, und die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht („BaFin“), Graurheindorfer Str. 108, D-53117 Bonn und Marie-Curie-Str. 24-28, D-60439 Frankfurt am Main. Sofern Ihnen diese Information durch Ihre Sparkasse überreicht worden ist, unterliegt auch diese Sparkasse der Aufsicht der BaFin und ggf. auch der EZB. Eine Überprüfung oder Billigung dieser Information oder der hierin beschriebenen Produkte oder Dienstleistungen durch die zuständige Aufsichtsbehörde ist grundsätzlich nicht erfolgt.

Diese Information richtet sich ausschließlich an Empfänger in Deutschland (nachfolgend als „relevante Personen“ oder „Empfänger“ bezeichnet). Die Inhalte dieser Information werden den Empfängern auf streng vertraulicher Basis gewährt und die Empfänger erklären mit der Entgegennahme dieser Information ihr Einverständnis, diese nicht ohne die vorherige schriftliche Zustimmung der NORD/LB an Dritte weiterzugeben, zu kopieren und/oder zu reproduzieren. Andere Personen als die relevanten Personen dürfen nicht auf die Angaben in dieser Information vertrauen. Insbesondere darf weder diese Information noch eine Kopie hiervon nach Japan oder in die Vereinigten Staaten von Amerika oder in ihre Territorien oder Besitztümer gebracht oder übertragen oder an Mitarbeitende oder an verbundene Gesellschaften in diesen Rechtsordnungen ansässiger Empfänger verteilt werden.

Bei dieser Information handelt es sich nicht um eine Anlageempfehlung/Anlagestrategieempfehlung, sondern um eine lediglich Ihrer allgemeinen dienende Kundeninformation. Aus diesem Grund ist diese Information nicht unter Berücksichtigung aller besonderen gesetzlichen Anforderungen an die Gewährleistung der Unvoreingenommenheit von Anlageempfehlungen/Anlagestrategieempfehlungen erstellt worden. Ebenso wenig unterliegt diese Information dem Verbot des Handels vor der Veröffentlichung, wie dies für Anlageempfehlungen/Anlagestrategieempfehlungen gilt.

Die hierin enthaltenen Informationen wurden ausschließlich zu Informationszwecken erstellt und werden ausschließlich zu Informationszwecken bereitgestellt. Es ist nicht beabsichtigt, dass diese Information einen Anreiz für Investitionstätigkeiten darstellt. Sie wird für die persönliche Information des Empfängers mit dem ausdrücklichen, durch den Empfänger anerkannten Verständnis bereitgestellt, dass sie kein direktes oder indirektes Angebot, keine Empfehlung, keine Aufforderung zum Kauf, Halten oder Verkauf sowie keine Aufforderung zur Zeichnung oder zum Erwerb von Wertpapieren oder anderen Finanzinstrumenten und keine Maßnahme, durch die Finanzinstrumente angeboten oder verkauft werden könnten, darstellt.

Alle hierin enthaltenen tatsächlichen Angaben, Informationen und getroffenen Aussagen sind Quellen entnommen, die von der NORD/LB für zuverlässig erachtet wurden. Für die Erstellung dieser Information nutzen wir emittentenspezifisch jeweils Finanzdatenanbieter, eigene Schätzungen, Unternehmensangaben und öffentlich zugängliche Medien. Da insoweit allerdings keine neutrale Überprüfung dieser Quellen vorgenommen wird, kann die NORD/LB keine Gewähr oder Verantwortung für die Richtigkeit und Vollständigkeit der hierin enthaltenen Informationen übernehmen. Die aufgrund dieser Quellen in der vorstehenden Information geäußerten Meinungen und Prognosen stellen unverbindliche Werturteile der Mitarbeitenden der NORD/LB dar. Veränderungen der Prämissen können einen erheblichen Einfluss auf die dargestellten Entwicklungen haben. Weder die NORD/LB, noch ihre Organe oder Mitarbeitenden können für die Richtigkeit, Angemessenheit und Vollständigkeit der Informationen oder für einen Renditeverlust, indirekte Schäden, Folge- oder sonstige Schäden, die Personen entstehen, die auf die Informationen, Aussagen oder Meinungen in dieser Information vertrauen (unabhängig davon, ob diese Verluste durch Fahrlässigkeit dieser Personen oder auf andere Weise entstanden sind), die Gewähr, Verantwortung oder Haftung übernehmen.

Frühere Wertentwicklungen sind kein verlässlicher Indikator für künftige Wertentwicklungen. Währungskurse, Kursschwankungen der Finanzinstrumente und ähnliche Faktoren können den Wert, Preis und die Rendite der in dieser Information in Bezug genommenen Finanzinstrumente oder darauf bezogener Instrumente negativ beeinflussen. Im Zusammenhang mit Wertpapieren (Kauf, Verkauf, Verwahrung) fallen Gebühren und Provisionen an, welche die Rendite des Investments mindern. Die Bewertung aufgrund der historischen Wertentwicklung eines Wertpapiers oder Finanzinstruments lässt sich nicht zwingend auf dessen zukünftige Entwicklung übertragen.

Diese Information stellt keine Anlage-, Rechts-, Bilanzierungs- oder Steuerberatung sowie keine Zusicherung dar, dass ein Investment oder eine Strategie für die individuellen Verhältnisse des Empfängers geeignet oder angemessen ist, und kein Teil dieser Information stellt eine persönliche Empfehlung an einen Empfänger der Information dar. Auf die in dieser Information Bezug genommenen Wertpapiere oder sonstigen Finanzinstrumente sind möglicherweise nicht für die persönlichen Anlagestrategien und -ziele, die finanzielle Situation oder individuellen Bedürfnisse des Empfängers geeignet.

Ebenso wenig handelt es sich bei dieser Information im Ganzen oder in Teilen um einen Verkaufs- oder anderweitigen Prospekt. Dementsprechend stellen die in dieser Information enthaltenen Informationen lediglich eine Übersicht dar und dienen nicht als Grundlage einer möglichen Kauf- oder

Verkaufsentscheidung eines Investors. Eine vollständige Beschreibung der Einzelheiten von Finanzinstrumenten oder Geschäften, die im Zusammenhang mit dem Gegenstand dieser Information stehen könnten, ist der jeweiligen (Finanzierungs-) Dokumentation zu entnehmen. Soweit es sich bei den in dieser Information dargestellten Finanzinstrumenten um prospektpflichtige eigene Emissionen der NORD/LB handelt, sind allein verbindlich die für das konkrete Finanzinstrument geltenden Anleihebedingungen sowie der jeweilig veröffentlichte Prospekt der NORD/LB, die insgesamt unter www.nordlb.de heruntergeladen werden können und die bei der NORD/LB, Friedrichswall 10, 30159 Hannover kostenlos erhältlich sind. Eine eventuelle Anlageentscheidung sollte in jedem Fall nur auf Grundlage dieser (Finanzierungs-) Dokumentation getroffen werden. Diese Information ersetzt nicht die persönliche Beratung. Jeder Empfänger sollte, bevor er eine Anlageentscheidung trifft, im Hinblick auf die Angemessenheit von Investitionen in Finanzinstrumente oder Anlagestrategien, die Gegenstand dieser Information sind, sowie für weitere und aktuellere Informationen im Hinblick auf bestimmte Anlagemöglichkeiten sowie für eine individuelle Anlageberatung einen unabhängigen Anlageberater konsultieren.

Jedes in dieser Information in Bezug genommene Finanzinstrument kann ein hohes Risiko einschließlich des Kapital-, Zins-, Index-, Währungs- und Kreditrisikos, politischer Risiken, Zeitwert-, Rohstoff- und Marktrisiken aufweisen. Die Finanzinstrumente können einen plötzlichen und großen Wertverlust bis hin zum Totalverlust des Investments erfahren. Jede Transaktion sollte nur aufgrund einer eigenen Beurteilung der individuellen finanziellen Situation, der Angemessenheit und der Risiken des Investments erfolgen.

Die in dieser Information enthaltenen Angaben ersetzen alle vorherigen Versionen einer entsprechenden Information und beziehen sich ausschließlich auf den Zeitpunkt der Erstellung der Information. Zukünftige Versionen dieser Information ersetzen die vorliegende Fassung. Eine Verpflichtung der NORD/LB, die Angaben in dieser Information zu aktualisieren und/oder in regelmäßigen Abständen zu überprüfen, besteht nicht. Eine Garantie für die Aktualität und fortgeltende Richtigkeit kann daher nicht gegeben werden. Mit der Verwendung dieser Information erkennt der Empfänger die obigen Bedingungen an.

Die NORD/LB gehört dem Sicherungssystem der Deutschen Sparkassen-Finanzgruppe an. Weitere Informationen erhält der Empfänger unter Nr. 28 der Allgemeinen Geschäftsbedingungen der NORD/LB oder unter www.dsgv.de/sicherungssystem.

Redaktionsschluss: 29. April 2026

Für die in unseren Studien verwendeten sprachlichen Formulierungen verweisen wir auf die Erklärung zur gendersensiblen Sprache auf www.nordlb.de/impressum

Ansprechpartner:

Silke Günther: +49 511 361 – 2413

Wolfgang Donie: +49 511 361 – 5375

Martin Strohmeier: +49 511 361 – 4712